



Handbuch Brandmeldeanlage Frey Expert PROFILE

Jugendalp
Obere Würzenalp
6013 Eigenthal
ID-Nr.:

Inhaltsverzeichnis

1. Fernübermittlung
 - 1.1 An- und Abmelden
 - 1.2 Intervention der Feuerwehr
 - 1.3 Störung oder Ausfall der Fernübermittlung
 - 1.4 Übermittlung von Abschaltungen an Brandmeldeanlage

2. Kurz-Bedienungsanleitungen
 - 2.1 Melder ein-ausschalten
 - 2.2 Störungen abschalten
 - 2.3 Elemente abschalten bei Alarm
 - 2.4 Adresse ändern/ Melder wechseln
 - 2.5 Verhalten bei Alarm
 - 2.6 Verhalten bei Störung
 - 2.7 Wahl der Tag-/Nacht-Organisation

3. Periodische Kontrollen

4. Kontrollheft

5. Alarmorganisation/Brandfallsteuerung

6. Feuerwehrbedienungselemente

7. _____

8. Pikettdienst Frey + Cie Sicherheitstechnik AG

9. Apparatverzeichnis

10. Feuerwehrpläne

1.1

An- und Abmelden Fernalarmierung (Alarmnet)

Alarmnet-Nr. (Anschlussnummer): 620 964

Feuerwehr (Brandalarm):

1. Luzerner Polizei 041 420 03 57 anrufen.
1. Brandmeldeanlage Ab- oder Anmelden.
2. Objekt, Anschlussnummer und Kriterium **01** Brandalarm nennen.
3. Die vom Polizisten/In genannte Zahl auf die KENNZAHL ergänzen.

Certas (Störung, Brandalarm, Technischer Alarm):

1. Certas ZH 0844 112 112 anrufen.
2. Objekt, Anschlussnummer nennen und
Kriterium **04** Störung Brandmeldeanlage Ab- oder Anmelden.
Kriterium **05** Brandalarm Ab- oder Anmelden
3. Die genannte Zahl auf die KENNZAHL ergänzen.

Falschalarm melden (Feuerwehr)

1. Luzerner Polizei 041 420 03 57 anrufen.
1. Objekt, Anschlussnummer und Kriterium **01** Brandalarm nennen.
3. „Falschalarm“ melden.
4. Die vom Polizisten/In genannte Zahl auf die KENNZAHL ergänzen.
5. Wird die Kennzahl falsch oder gar nicht ergänzt, rückt die Polizei aus bzw. bietet die Feuerwehr auf.

1.2

Intervention der Feuerwehr

Wird die Feuerwehr alarmiert, ist diese verpflichtet, zum vermeintlichen Schadenplatz auszurücken. Unabhängig davon, ob es sich um einen echten oder ungewollten Alarm handelt, entstehen für das Ausrücken der Feuerwehr Kosten. Die Kosten für ungewollte Alarmer werden in der Regel dem Betreiber verrechnet. Treten zudem häufig ungewollte Alarmer auf, wird die Alarmierung unglaubwürdig.

Massnahmen

Ungewollte Alarmer können durch verschiedene vorbeugende und technische Massnahmen weitgehend vermieden werden. Es sind dies:

a) durch den Anlagen-Betreiber

- Bestimmen eines Verantwortlichen für die Brandmeldeanlage (in kleineren Betrieben der Hausmeister wenn vorhanden der Sicherheitsbeauftragte)
- Orientierung aller Mitarbeiter und Fremdhandwerker dass eine Brandmeldeanlage installiert ist
- Korrekte Bedienung der Anlage -
 - Alarmweiterleitung (Tag-/Nachtorganisation)
 - Durchführen von Funktionskontrollen gemäss Anweisungen des Anlagen-Errichters
 - zeitweiliges Ausschalten von Meldern/Gruppen bei Umbau- oder Reinigungsarbeiten
- Bei Missbrauch oder Unfug beobachten und Errichter informieren – Gegenmassnahmen sind möglich
- Bei Brandalarm rasche Erkundigung und je nach Situation Rückstellen der Anlage vor Ablauf der Erkundigungszeit
- Ursache einer Alarmauslösung genau ermitteln
- Information des Anlagen-Errichters bei baulichen Änderungen oder Nutzungs-Änderungen sowie ungewollten Alarmen
- Führen des Kontrollhefte

b) durch den Anlagen-Errichter

- Regelmässige Wartung und periodische Werkrevision der Brandmelder durch den Errichter
- Periodische Instruktion des Betreibers bzw. Bedienungspersonals
- Periodischer Informationsaustausch mit der Feuerwehr
- Analysieren des Kontrollheftes
- Ersetzen von älteren Brandmeldern durch neue, welche moderne Detektionstechnologien enthalten.

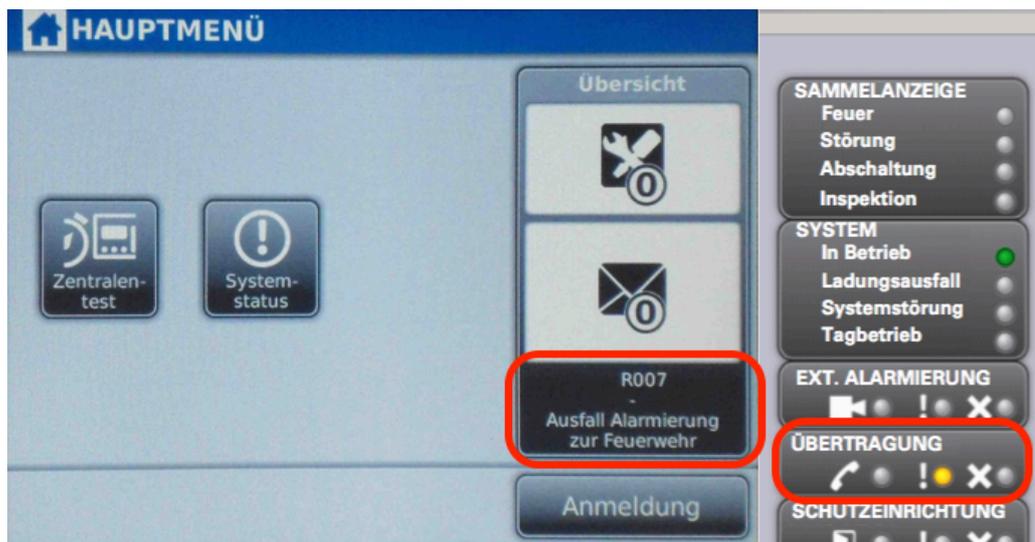
Die Errichterfirmen sind bereit, bei Bedarf die entsprechenden technischen Massnahmen in Absprache mit dem Anlagen-Betreiber zu treffen.

1.3

Störung oder Ausfall der Fernübermittlung

Der Ausfall aller Übertragungswege, eine fehlende Empfangsbestätigung der Alarmempfangsstelle oder eine Störung des Übermittlungsgerätes werden optisch und akustisch an der Brandmeldeanlage signalisiert.

Anzeige im Display:



Ein Brandalarm oder eine Störung kann nicht mehr an die Empfangsstelle übertragen werden.

Bei einem Brandalarm muss die Feuerwehr über das Telefon 118 gerufen werden!

Die LED „ÜBERTRAGUNG - !“ zeigt an, ob die Störung der Fernübermittlung noch aktiv (LED leuchtet) oder behoben ist (LED erloschen).

Bei anstehender Störung wird die Warnung alle 2h erneut ausgegeben.

Nach behobener Störung muss die Warnung manuell rückgestellt werden.

1.4

Übermittlung von Abschaltungen an Brandmeldeanlagen

Die Vorschriften über Brandmeldeanlagen verlangen, dass sämtliche Abschaltungen an der Brandmeldeanlage an die Certas-Empfangsstelle übermittelt werden.

Dauert die Abschaltung länger als 24 Stunden, wird die Empfangsstelle den Betreiber der Brandmeldeanlage über die Abschaltung informieren.

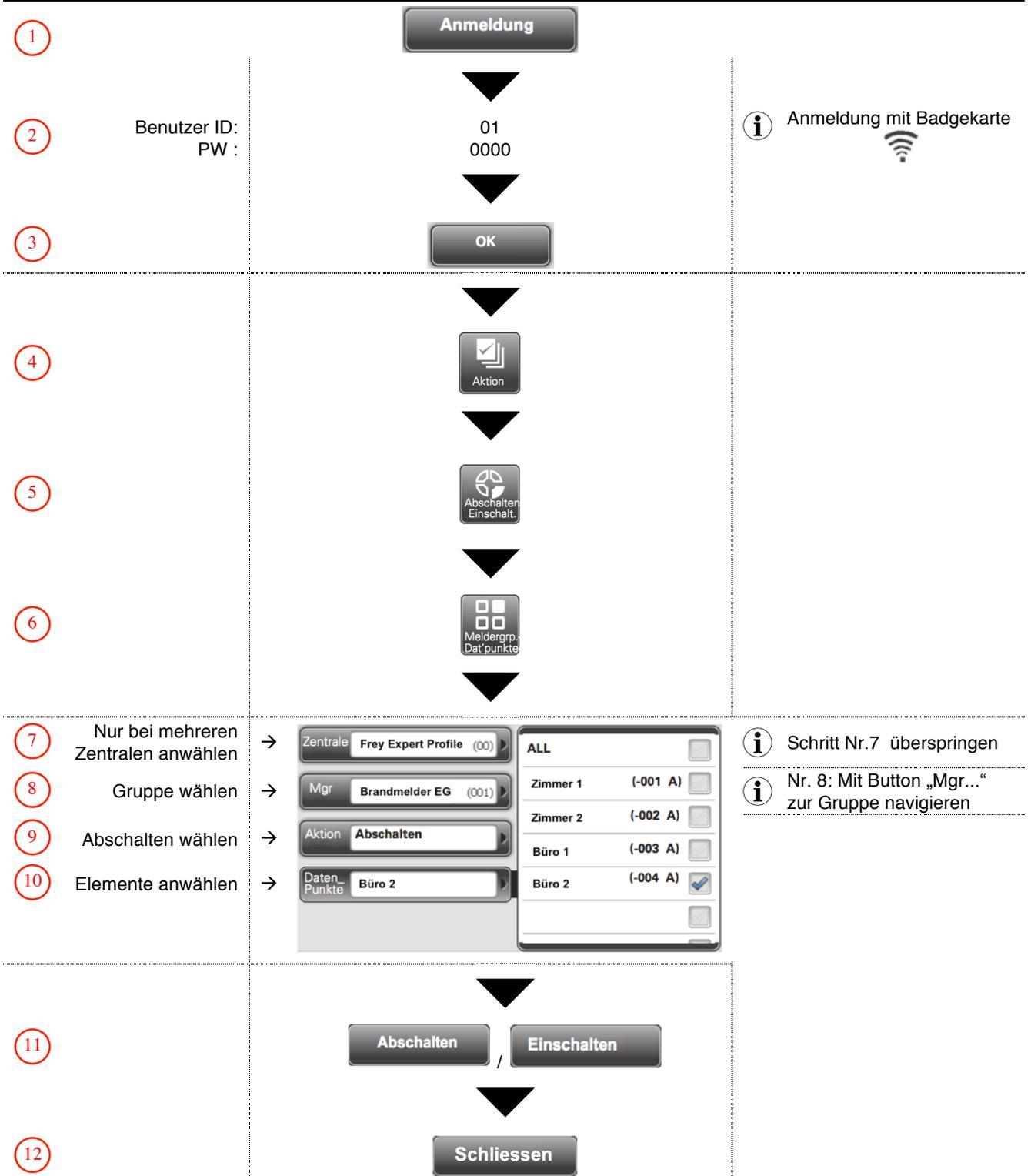
Nach weiteren 72 Stunden erfolgt eine kostenpflichtige Meldung durch die Empfangsstelle an die Gebäudeversicherung.

2.1 Melder ein-ausschalten

Kurzbedienungsanleitung Brandmeldesystem Expert PROFILE ab V.25



Die Abschaltung von Datenpunkten kann zur Folge haben, dass ein Brand unentdeckt bleibt, und gegen lokale Bestimmungen verstossen. Datenpunkte sollten nur mit Vorsicht abgeschaltet und anschliessend so bald wie möglich wieder eingeschaltet werden.



Ruft wieder die Startseite auf, über die auf alle Menüoptionen zugegriffen werden kann.



Macht die letzte Bildschirmberührung rückgängig oder wechselt zurück zum vorherigen Bildschirm.

2.2 Störungen abschalten

Störungen werden mittels LEDs und über Informationen am Bildschirm angezeigt. Zusätzlich signalisiert ein Warnsummer die Störung.

- 1 Anmeldung mit Badge oder Code (ID: 01 / PW: 0000)
- 2 Summer Quittieren
- 3 Fenster mit Störung anwählen (2 mögliche Varianten)
- 4 Auf Störungen tippen
- 5 Weitere Informationen werden angezeigt
- 6 Störungen abschalten

⚠ Es ist gefährlich, Störungen zu ignorieren. Störungen müssen gemäss den vor Ort geltenden Vorschriften der Einrichtung untersucht und behoben werden.
- 7 Auswählen, ob Sie alle Störungen abschalten möchten oder nur die Störung, zu welcher Sie im Schritt 5 geblättert haben
- 8 Störung abschalten
- 9 Informationsfenster mit der Anzahl der ausgeführten Abschaltung mit „schliessen“ bestätigen

Störungsereignisse insgesamt

Gelbe LEDs

HAUPTMENÜ

Zusammenfassung

Störungen	0001
Warnungen	0000
Abschalt.	0000
Inspektion	0000

Sammelanzeige: Feuer, Störung, Abschalt., Inspektion.

SYSTEM: In Betrieb, Ladungsausfall, Systemstörung, Tagbetrieb.

EXT. ALARMIERUNG, ÜBERTRAGUNG, SCHUTZEINRICHTUNG.

MELDERGRUPPE: 1-16 grid.

Anmeldung

6 May 2013 14:38

Hier berühren, um Störungsereignisse anzuzeigen

Nach links oder rechts wischen, um weitere Ereignisse anzuzeigen

ZUSAMMENFASSUNG - Allgemein

Alle Bestätigt Nicht Bestätigt 001/001

Datum/Uhrz. Di Sep 23 10:16:43 2014

Mgr 000 System Mgr

Name Batt.Störg.Eingang

Element DIG.IP - Dig. Eingang

Adresse Mgr 000 R010

Ereignis Batteriestörung

Status Unbestät

Abschalten

6 May 2013 14:29

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Ausgewählter Datenpunkt

Alle (2)

Abschalten Abbrechen

Schliessen

2.3 Elemente abschalten bei Alarm



GEFAHR

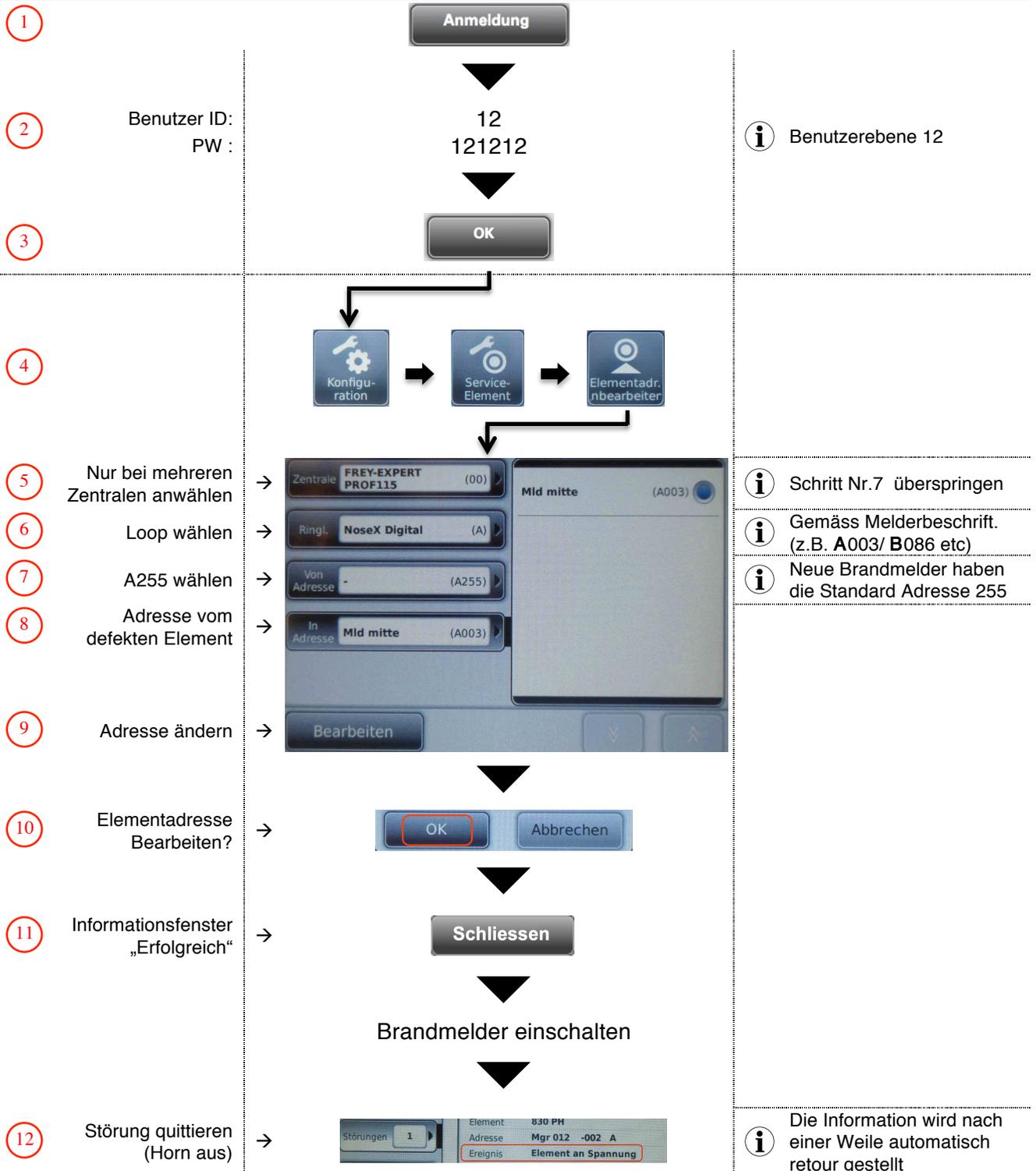
Eine unsachgemässe Bedienung der Zentrale im Alarmfall kann ernste Folgen nach sich ziehen, wie schwere oder gar tödliche Verletzungen und Sachschäden. Das vorliegende Handbuch enthält schrittweise Anleitungen zur Bedienung der Zentrale. Es liegt jedoch in Ihrer Verantwortung, eine für die jeweilige Situation angemessene Bedienung gemäss den vor Ort geltenden Vorschriften der Einrichtung sicherzustellen.

Die Abschaltung von Datenpunkten kann zur Folge haben, dass ein Brand unentdeckt bleibt, und gegen lokale Bestimmungen verstossen. Datenpunkte sollten nur mit Vorsicht abgeschaltet und anschliessend so bald wie möglich wieder eingeschaltet werden.

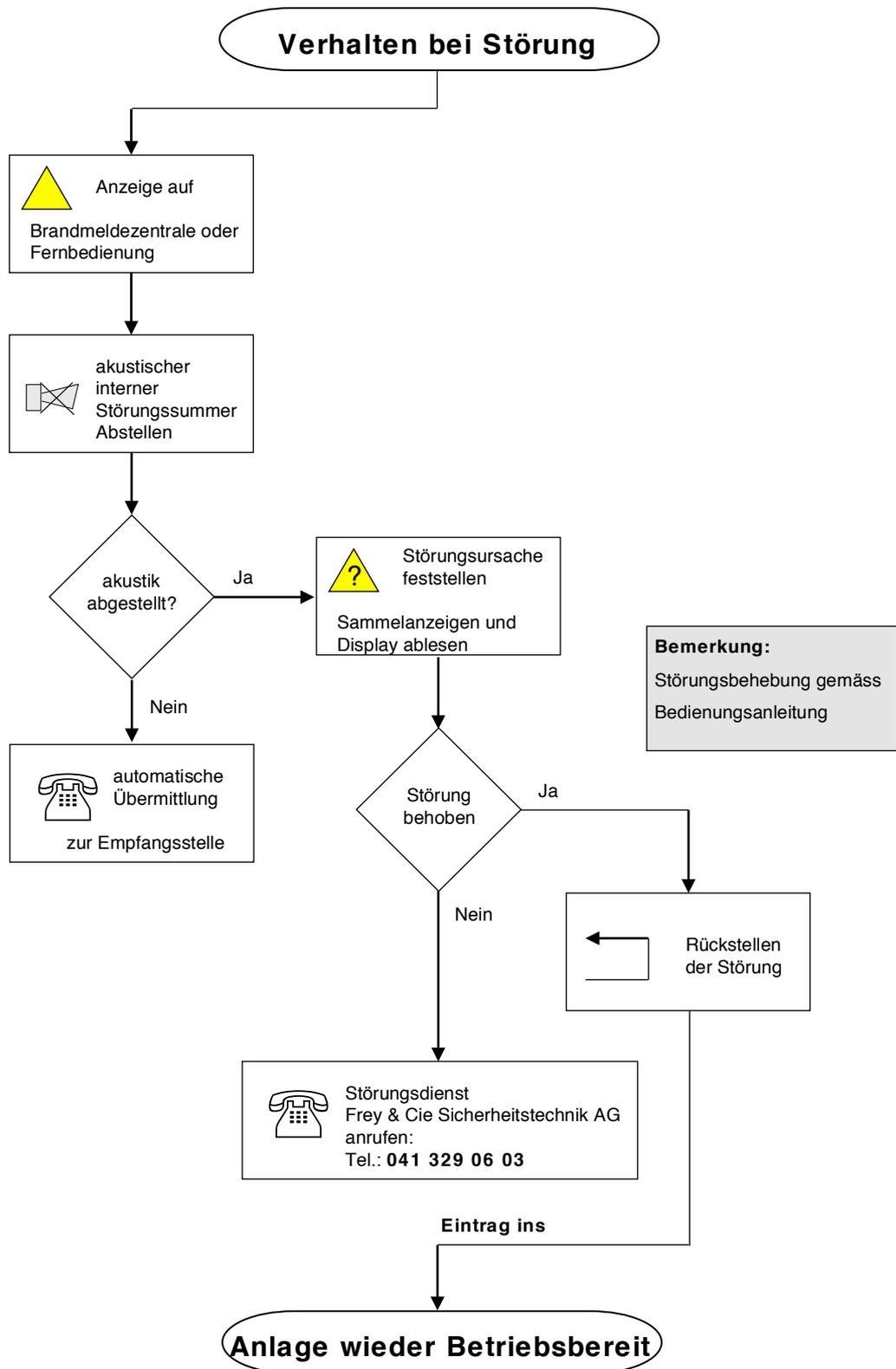
<p>1 Anmeldung mit Badge oder Code (ID: 01 / PW: 0000)</p> <p>2 Sirene/ Summer abstellen (5 Minuten Alarmverzögerung wird gestartet)</p> <p>3 Brand lokalisieren</p> <p>4 Blättern Sie durch die Alarme für weitere Details.</p> <p>5 Rückstellung bei Falschalarm</p> <p>i Wird der Falschalarm erneut aktiviert, schalten Sie die aktiven Melder/ Gruppen ab, bevor Sie die Anlage rückstellen. (Schritt 4 → auf den Button „Abschaltung“ tippen und „ausgewählter Datenpunkt“ abschalten)</p> <p>! Handelt es sich um einen „echten“ Alarm, aktivieren Sie einen Handalarmtaster</p>	<p>The screenshot shows the 'ANSICHT ALARME' screen. At the top, it displays 'Erster Alarm' (MGR 001 -001 A CO-Melder Meldergruppe 01) and 'Letzter Alarm' (MGR 002 -001 A CO-Melder Meldergruppe 02). A 'Mjr. in Alarm' section shows '2 Alarme'. An 'Alarmverzögerung' timer is set to '00:34'. A 'Sammelanzeige' panel on the right lists 'Feuer', 'Störung', 'Abschaltung', and 'Inspektion'. Below this is a 'SYSTEM' status panel with 'In Betrieb', 'Ladungsausfall', 'Systemstörung', and 'Tagbetrieb'. Further down are 'EXT. ALARMIERUNG', 'ÜBERTRAGUNG', and 'SCHÜTZEINRICHTUNG' sections. At the bottom, there is a 'MELDERGRUPPE' grid with 16 buttons (1-16). A bottom navigation bar contains a home icon, a back arrow, an info icon, a 'Abschaltung' button (2), a Wi-Fi icon (4), and a 'Rückstellung' button (5). A 'Meldergruppe' selection button (3) is also visible.</p>
--	---

2.4 Adresse ändern / Melder wechseln

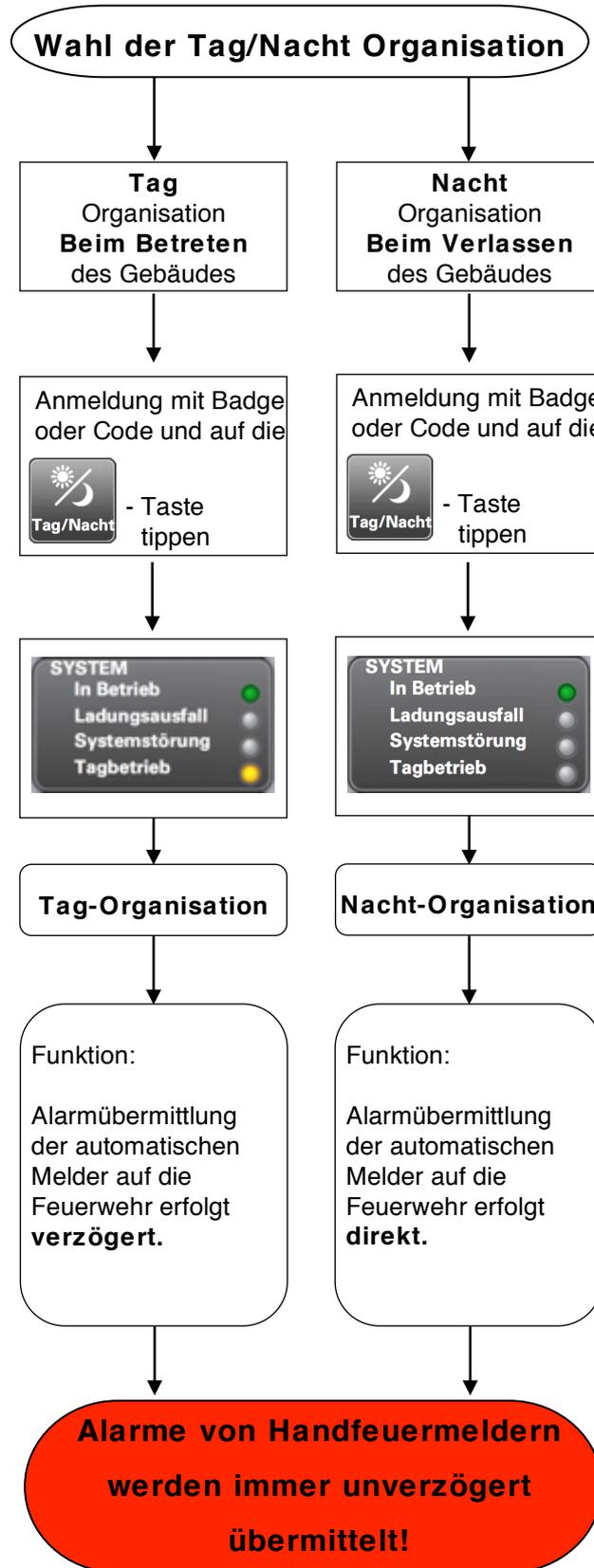
Schalten Sie zuerst den Brandmelder ab, den Sie auswechseln möchten (siehe Melder ein- ausschalten). Anschliessend schrauben Sie den defekten Brandmelder aus dem Sockel (Bajonetverschluss). Beschriften Sie den neuen Brandmelder (er muss vom gleichen Typ sein) auf der Rückseite mit derselben Adresse wie der defekte Melder (siehe Rückseite z.B. A36, B27, C53). Setzen Sie nun den Melder im Uhrzeigersinn in den Sockel ein. Ändern Sie die Adresse des neu eingesetzten Melders (Standardadresse 255) mit der Adresse vom defekten Melder wie unten aufgeführt.



2.6



2.7



Die Automatische Umschaltung auf die Nacht-Organisation

3.1 Empfehlung für die periodische Funktionskontrollen an der Brandmeldeanlage

Zeitplan für periodische Funktionskontrollen													
T													
		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
J		Jährlich											

Achtung: Vor und nach Probealarmen Alarmempfangsstelle und Betriebangehörige verständigen! Alle Kontrollen im Kontrollheft Eintragen!

Auszuführende Kontrollarbeiten durch Betreiber		
Kontrolle	Vorgang	Signalisation
T	Allgemeiner Betriebszustand.	Sichtkontrollen der Sammelanzeigen Bedienung der Tag-/Nacht Organisation. Grüne Betriebslampe auf der Zentrale und auf dem Bedienfeld leuchtet.
Auszuführende Kontrollarbeiten durch Frey & Cie Sicherheitstechnik AG		
J	<ul style="list-style-type: none"> - Alarmierung intern - Fernalarmierung - Brandfallsteuerungen 	Sichtprüfung aller Apparate und Installationen Brandschutztechnische Beurteilung der Anlage Prüfung aller Brandfallsteuerungen, Fernübermittlung, Löscheinrichtungen, Alarmorganisationen Instruktion an das Bedienpersonal
		Alarmempfangsstelle und Betriebsangehörige orientieren Anlage im Nachtbetrieb Handfeuermelder oder autom. Melder auslösen. Alarm nach ca. 3 Minuten Rückstellen Anlage in Tagbetrieb stellen Info: Es ist jeweils ein Melder einer anderen Meldergruppe auszulösen!
		Diese Arbeiten können nur durch ausgebildetes Fachpersonal der Firma Frey & Cie Sicherheitstechnik AG ausgeführt werden! Optische und akustische Alarmgeräte Fernübermittlung ausgelöst Zugeordnete Brandfallsteuerungen werden ausgelöst! Externer Alarmindikator vom autom. Melder kontrollieren

3.2

Datum	Für die Brandmeldeanlage zuständige Personen	Unterschrift

Datum	Mit den periodischen Kontrollen beauftragte Personen	Unterschrift

4.1 Kontrollheft

Sehr geehrter Kunde

Jeder Anlagenbesitzer ist verpflichtet, ein Kontrollbuch über seine automatische Brandmeldeanlage zu führen. So schreiben es die „Vorschriften für automatische Brandmeldeanlagen“ der Schweizerischen Feuerversicherungs-Vereinigung und der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungsanstalten vor.

Diese Massnahme trägt zu einer zusätzlichen Erhöhung der Betriebssicherheit Ihrer Alarmanlage bei. Die Brandmeldefirma hat ausserdem innert kurzer Zeit einen Einblick in den „Lebenslauf“ Ihrer Brandmeldeanlage.

Alle Ereignisse im Zusammenhang mit Ihrer Brandmeldeanlage sollen deshalb in kurzer, sachlicher und klarer Formulierung ins Kontrollbuch eingetragen werden. Folgende Vorkommnisse können Grund einer Eintragung sein:

- Inbetriebnahme
- Brandalarme (echte, ungewollte)
- Störungen
- Periodische Revisionen
- Generalrevisionen
- Melderaustausche
- Änderungen
- Abnahmeprüfung
- Probealarme
- Funktionskontrollen
- Ausserbetriebsetzung und
Wiederinbetriebnahme
- Erweiterungen

Wir danken für Ihr Verständnis.

FREY + CIE
SICHERHEITSTECHNIK AG

4.2 Kontrollheft

Alle Ereignisse wie Falschalarme sind mit Datum, Zeit und Ursache des Ereignisses im Kontrollheft einzutragen!

Die konsequente Führung des Kontrollbuches vereinfacht das Ergründen eventueller Probleme.

Revisionen, Reparaturen etc. werden von unserem Servicetechniker ebenfalls in diesem Kontrollbuch festgehalten.

Bei Anlagen, welche von der Versicherung vorgeschrieben sind, ist das Führen des Kontrollheftes Vorschrift.

Im nachfolgenden Kontrollheft sind in der Kolonne "Was" folgende Abkürzungen zu verwenden:

- A Alarm (Alarme infolge äusserer Einflüsse oder Störungen)
- AF Alarm (Fernalarm, d.h. Interventionsstelle oder Polizei ausgerückt)
- S Störung
- K Kontrolle (z.B. Auslöseverhalten der Melder)
- KF Kontrolle Fernübermittlung
- R Revision
- E Erweiterung
- I Inbetriebsetzung
- SB Störungsbehebung
- B Besuch

--	--	--	--	--	--	--

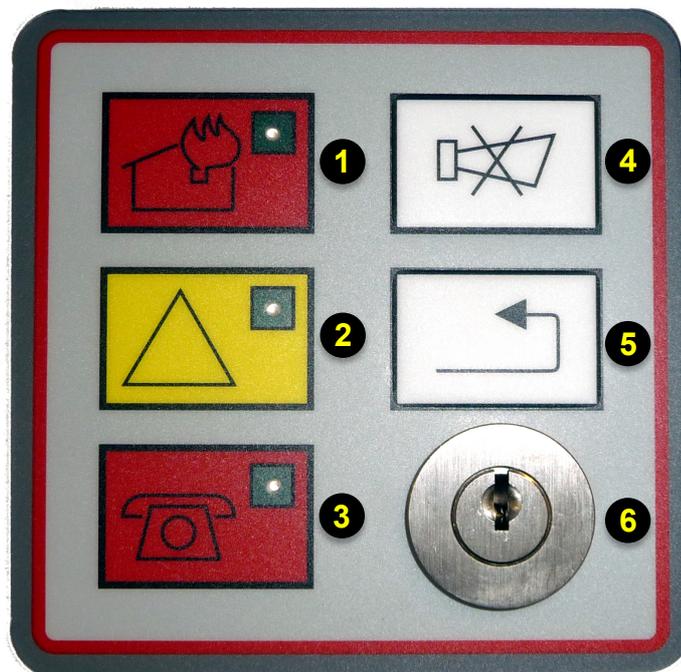
6.1 Feuerwehrbedienfeld: Funktionen und Beschrieb

Beschrieb:

Das Feuerwehrbedienfeld befindet sich immer an dem Standort, wo die Brandmeldeanlage durch das Betriebspersonal und die Feuerwehr bedient wird. Es kann deshalb in der Brandmeldezentrale wie auch in einem Fernsignaltableau eingebaut sein.

Die optischen Anzeigen sind als Sammelanzeigen ausgelegt. Die Bedienungstasten ermöglichen eine vollständige Bedienung der Zentrale bei Alarm.

Ansicht:



Anzeige- und Bedienungselemente:

- | | |
|--|--|
| 1) Anzeige Brandalarm | 5) Taste Rückstellen Alarm & Störung
- zum Rückstellen der Brandmeldeanlage, inkl. der Alarm- und Fernübermittlungsgeräte. |
| 2) Anzeige Störung | |
| 3) Anzeige Fernalarm,
leuchtet bei Fernübermittlung | 6) Schlüsselschalter zum Freigeben der
Tasten 4 und 5.
- zum Freischalten der Tasten muss der Schlüssel ganz nach rechts gedreht werden! |
| 4) Taste Abstellen/Quittieren
- zum Abstellen der akustischen Alarmgeräte | |

7.1 _____



8.1 Pikettdienst Frey + Cie Sicherheitstechnik AG

Die Frey + Cie Sicherheitstechnik AG verfügt über einen gut ausgebauten Pikettdienst. Rund um die Uhr stehen Ihnen unsere Servicetechniker mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Sollten Sie Probleme mit Ihrer Brandmeldeanlage haben oder sollten Unklarheiten über Bedienungsfunktionen, Kontrollarbeiten usw. bestehen, bitten wir Sie, sich mit unserem Servicedienst in Verbindung zu setzen.

Wichtig ist dabei, dass Sie möglichst genaue Angaben über Ihre Problemstellung geben können:

- Welche Lampen brennen?
- Welche Tasten wurden gedrückt?
- Genaue Meldung der Zentrale
- usw.

Somit können Missverständnisse vermieden werden, und wir können Sie optimal bedienen.

Telefon-Nummern Frey + Cie Sicherheitstechnik AG

Während den Bürozeiten: 041 329 06 06

Mo. bis Do. 08:00 bis 12:00
13:30 bis 17:15

Fr. 08:00 bis 12:00
13:30 bis 16:45

Ausserhalb der Geschäftszeit
oder bei Störungen: 041 329 06 03